



Presseinformation, 16. Februar 2023

Inklusive Sporterfahrung: Hannover United zum Schnuppertraining im Deutschen Taubblindenwerk

Hannover, 16.02.2023. Am vergangenen Montag besuchte eine kleine Delegation der Rollstuhlbasketballmannschaft Hannover United e.V. das Deutsche Taubblindenwerk in Hannover. Im Rahmen des von der „Aktion Mensch“ geförderten Projektes „Inklusive Sporterfahrungen – Brücke für gemeinsame Aktivitäten und inklusives Erleben“ boten die Rollstuhlbasketballer ein Schnuppertraining für Schüler*innen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung an. Im Rahmen ihrer Kooperation wollen der Sportverein und die Einrichtung für Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung inklusive Begegnungen schaffen und Hürden abbauen. Weitere Projekte sind in diesem Jahr geplant.

Das Schnupper-Training, das in der Turnhalle des Deutschen Taubblindenwerks stattfand, wurde von Spieler Jan Haller und Tobias Hell geleitet. In drei Kleingruppen kamen insgesamt 18 Schüler*innen des Bildungszentrums Hören – Sehen – Kommunikation im Deutschen Taubblindenwerk dazu, um Erfahrungen mit dem Ballsport zu sammeln. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen zwölf und 20 Jahren zeigten sich begeistert: So konnten sie zunächst einige Techniken und die richtige Koordination des Balles mit dem Sportrollstuhl lernen. In einer Spielsituation „Drei gegen Drei“ konnten sie dann spielerisch das Erlernte umsetzen und ihr Können am Ball zeigen.

Für andere Schüler*innen wurde improvisiert und die Trainingseinheit auf deren Bedarfe und Möglichkeiten adäquat abgestimmt. So war die Aufgabe, anstatt in den Basketball-Korb, in eine große Tonne zu treffen, was den Schüler*innen viele Erfolgserlebnisse bescherte und allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Gegenseitig voneinander zu lernen, sich über Begegnungen auf Augenhöhe und den inklusiven Charakter des Sports anzunähern – das ist die Erfolgsgeschichte dieses ersten gemeinsamen Projektes. Weitere sollen in diesem Jahr folgen und die seit 2019 bestehende Kooperation mit noch mehr Leben füllen

„Wir sind sehr stolz auf die Kooperation mit dem Deutschen Taubblindenwerk, die wir im Jahr 2022 im Rahmen unseres Projektes eingegangen sind. Es ist für uns eine völlig neue und sehr spannende Erfahrung, unseren Sport mit taubblinden Menschen auszuüben und ihnen diesen näher zu bringen. Zu sehen, wie Menschen mit ganz unterschiedlichen Behinderungen eine Möglichkeit finden, den Ball in den Korb zu werfen oder den Sportrollstuhl auf Ihre Art und Weise zu manövrieren, zeigt was alles möglich sein kann“, so Projektleiter Jan Haller.

Hannover United arbeitet mit Unterstützung der Aktion Mensch an einem langfristigen Projekt zur aktiven Begegnung und sportlichen Erfahrung von Menschen mit unterschiedlichen und Menschen ohne Behinderung. Dabei steht die inklusive, attraktive und faszinierende Sportart Rollstuhlbasketball, sowie die gleichberechtigte Teilhabe der Teilnehmenden im Mittelpunkt des Projektes.



Erfolgserlebnisse garantiert: Beim Schnuppertraining mit Spielern von Hannover United und Schüler*innen im Deutschen Taubblindenwerk näherte man sich gemeinsam der faszinierenden Sportart Rollstuhlbasketball.



Auf Augenhöhe kommunizieren: Bei der Begegnung zwischen Spielern und Kindern mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung spielte auch die Verständigung eine wichtige Rolle

Mehr als 50 Jahre Deutsches Taubblindenwerk: Von der Isolation zur gesellschaftlichen Teilhabe

Seit 1967 Jahren setzt sich die Deutsche Taubblindenwerk gGmbH für Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung in Deutschland ein. Das Angebot an den Standorten in Hannover und Fischbeck umfasst für aktuell 80-85 Kinder sowie 200 Erwachsene Frühförderung, Kindergarten, Schule mit Internat, Wohnheime für Erwachsene, Werkstatt mit Berufsbildungsbereich sowie vielfältige Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Dazu kommen eine Taubblindentechnische Grundausbildung (Rehabilitation sowie das Ambulant Betreute Wohnen für Hannover und die Region und Qualifizierungsmaßnahmen zur Taubblindenassistenz.

In den Räumlichkeiten des Taubblindenwerks in Hannover befindet sich außerdem eine EUTB®-Beratungsstelle mit der Expertise in der Kommunikation für Menschen mit Taubblindheit und wesentlicher Hörsehbehinderung.

Weitere Informationen unter: www.taubblindenwerk.de

Pressekontakt

Julia Mischke

Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: j.mischke@taubblindenwerk.de

Telefon 0511/51008-6617